



## Dr. Oetker weist Forderung als zu hoch zurück! **Noch kein Verhandlungstermin**

Dr. Oetker weist unsere Forderung zurück und will keinen Verhandlungstermin bestätigen. Das ist kein Umgang! In unserer Tarifkommissionsitzung am 21.03.2025 haben wir die aktuelle Situation diskutiert und bewertet. Wir fordern Entlastung für unsere Kolleginnen und Kollegen, die täglich gute und harte Arbeit leisten! Darüber wollen wir mit Dr. Oetker verhandeln.

### » 280 Euro bedeuten 7,5% im Ecklohn

Mit unserer Forderung von 280 € als Festbetrag liegen wir mit 7,5% im Ecklohn (TG 4) leicht über der Empfehlung des NGG-Hauptvorstandes. Aber: Mit dem solidarischen Festbetrag fordern wir in Tarifgruppen oberhalb des Eckentgelts zum Teil deutlich weniger als 7%. Andere Tarifgebiete haben ähnliche Forderungen aufgestellt. Von einer zu hohen Forderung kann aus unserer Sicht nicht die Rede sein!

### » Dr. Oetker weist unsere Forderung zurück

Dr. Oetker hat uns durch den Arbeitgeberverband schriftlich wissen lassen, dass unsere Forderung zu hoch sei. Wir sagen: Verhandlungen sind genau dafür da, um die Sichtweisen beider Seiten auszutauschen. Doch bisher gibt es keinen Verhandlungstermin. Dieser Umgang ist fragwürdig.

### » Wertschätzung?

Es ist üblich, dass die gegensätzlichen Positionen zum Start der Tarifverhandlung zunächst dargestellt und ausführlich diskutiert werden. Dies dient dazu, gegenseitiges Verständnis für die jeweils andere Seite zu entwickeln. Am Ende steht dann üblicher-

weise ein Kompromiss in Form eines Tarifabschlusses, der für beide Seiten tragbar ist. Dr. Oetker will von diesen Gepflogenheiten offenbar abweichen! Wer schon im Vorfeld keine Verhandlungstermine vereinbart, lehnt das Gespräch mit den Beschäftigten ab. Sieht Wertschätzung nicht anders aus?

### » Wir bleiben dran und wollen verhandeln!

Selbstverständlich möchten wir weiterhin sachlich und vernünftig in diese Tarifrunde einsteigen. Daher werden wir erneut auf Dr. Oetker zugehen, um die Tarifrunde zu beginnen.

### » Verhandlungen gescheitert?

Nein! Bis zum 31.03.2025 sind wir in der Friedenspflicht. Wir fordern von Dr. Oetker weiterhin, an den Verhandlungstisch zu kommen. Es bleibt abzuwarten, ob dies gelingt. Klar ist aber auch: Wenn Dr. Oetker sich nicht an den Verhandlungstisch bewegt, werden wir uns bewegen müssen! Macht mit! Es geht um eure Arbeitsbedingungen und um eure Entgelterhöhungen!

**Eure Tarifkommission**

